

Fachkunde zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Gemäß DGUV Grundsatz 313-003



Termin

Di. 11.03.2025, 10:00 Uhr —
Do. 13.03.2025, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.690,00 €*
[Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit](#)

1.790,00 €*
[Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit](#)

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 20:31 Uhr

Fachkunde zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Inhalt

Die Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen erfordern Wissen über Gefahrstoffe und Erfahrungen bei der Beurteilung der Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Das notwendige Wissen wird Ihnen in diesem Lehrgang vermittelt.

Zum Thema

Basis für diese Weiterbildung ist der *DGUV Grundsatz 313-003*. Dieser Grundsatz stellt Empfehlungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger dar, an denen wir uns orientieren. Wir setzen dabei für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang als erforderlich voraus, dass Sie als Teilnehmende schon über gewisse Vorkenntnisse im Gefahrstoffbereich sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz verfügen, oder sich auf anderem Wege die Grundkenntnisse zu Tätigkeiten mit Gefahrstoffen erworben haben. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie als Fachkräfte für Arbeitssicherheit oder als Betriebsärzte/Betriebsärztinnen tätig sind. Diese Veranstaltung dient daher zur Vervollständigung Ihrer Sicherheitstechnischen Fachkunde im Hinblick auf Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und zu deren Auffrischung.

Ein Großteil der Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen kann u.a. mit dem 'Einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe' (EMKG) https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Gefahrstoffe/EMKG/Einfaches-Massnahmenkonzept-EMKG_node.html erstellt werden. Die Ergebnisse können angepasst an die jeweiligen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen im Arbeitsbereich für die Gefährdungsbeurteilung verwendet werden. Daher haben wir den Schwerpunkt in unseren Übungen und Fallbeispielen auf den Einsatz dieses Werkzeuges gelegt und halten damit die zeitlichen Empfehlungen aus der DGUV 313-003 ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in der richtigen Beurteilung der Plausibilität von Daten aus Sicherheitsdatenblättern für die Tätigkeiten und Expositionen gegenüber Gefahrstoffen, die bei Tätigkeiten freigesetzt werden. Mehrere weitere aktuelle Methoden wie der GDA Gefahrstoffcheck werden in Fallbeispielen praxisnah besprochen und geübt.

Das HdT bietet zahlreiche weitere Veranstaltungen zur Vervollständigung Ihres Wissens an, z.B. die Vermittlung der Fachkunde für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern [Seminar: Vermittlung der Fachkunde für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern](#)

Zielsetzung

Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gemäß dem DGUV Grundsatz 313-003, mit Werkzeugen wie dem EMKG, sicher und verantwortlich durchführen. Hierüber erhalten Sie einen Nachweis.

Programm

11.03.2025

10:00–10:10 Begrüßung

10:10–11:30	Rechtsgrundlagen Dr. rer. nat. Christian Felten
11:30–11:45	Pause
11:45–12:30	Informationsermittlung - Gefahrstoffe und Gemische Christoph Henke eska Ingenieurgesellschaft mbH
12:30–13:00	Beispiele Informationsvermittlung Christoph Henke eska Ingenieurgesellschaft mbH
13:00–14:00	Mittagspause
14:00–15:00	Informationsermittlung - Tätigkeiten Dr. rer. nat. Christian Felten
15:00–15:15	Pause
15:15–15:45	Substitution Dr. rer. nat. Christian Felten Christoph Henke eska Ingenieurgesellschaft mbH
15:45–16:30	Schutzmaßnahmen - STOP Dr. rer. nat. Christian Felten
16:30–17:00	Arbeitsmedizinische Vorsorge

12.03.2025

09:00–10:00	Gefährdungsbeurteilungen - Einführung Dr. rer. nat. Christian Felten Christoph Henke eska Ingenieurgesellschaft mbH
10:00–10:30	Gefährdungsbeurteilung - verschiedene Methoden Christoph Henke eska Ingenieurgesellschaft mbH

10:30–11:00 GDA Gefahrstoffcheck
Dr. rer. nat. Christian Felten

11:00–11:15 Pause

11:15–13:00 Gefährdungsbeurteilung EMKG
Christoph Henke
eska Ingenieurgesellschaft mbH

13:00–14:00 Mittagspause

14:00–14:45 Gefährdungsbeurteilung - Gruppenarbeit

14:45–15:30 Gemeinsame Auswertung Gruppenarbeit

15:30–15:45 Pause

15:45–16:30 Gefährdungsbeurteilung - Beispiel Druckerei
Christoph Henke
eska Ingenieurgesellschaft mbH

13.03.2025

09:00–09:30 Gefahrstoffmanagement
Christoph Henke
eska Ingenieurgesellschaft mbH
Tom Gronwald
eska Ingenieurgesellschaft mbH

09:30–11:00 Betriebsstörung/Notfallmanagement
Tom Gronwald
eska Ingenieurgesellschaft mbH

11:00–11:15 Pause

11:15–12:00 Innerbetrieblicher Transport
Tom Gronwald
eska Ingenieurgesellschaft mbH

12:00–13:00	Lagerung Tom Gronwald eska Ingenieurgesellschaft mbH
13:00–14:00	Mittagspause
14:00–15:00	Aktuelles aus dem Gefahrstoffrecht Christoph Henke eska Ingenieurgesellschaft mbH
15:00–16:30	LEK und Auswertung des Seminars

Referenten



Tom Gronwald

eska Ingenieurgesellschaft mbH

ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg



Christoph Henke

eska Ingenieurgesellschaft mbH

Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg



Dr. rer. nat. Christian Felten

Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)